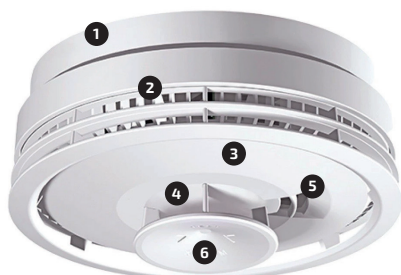


RAUCHWARNMELDER



- ① Montageplatte Zimmerdecke
- ② Raucheintrittsöffnungen (Lichtleiter)
- ③ Rauchwarnmelder (inklusive fest eingebauter Batterie)
- ④ Schallaustrittsöffnung
- ⑤ Ultraschallsensor (3 x)
- ⑥ Benutzertaste (gesamter Deckel) mit LED

Ei6500-OMS

Der Ei6500-OMS ist ein moderner optischer Rauchwarnmelder der Bauweise C, der bei fachgerechter Installation und Wartung 10 Jahre lang eine zuverlässige Frühwarnung gegen Wohnungsbrände bietet. Er ist zur Verwendung in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung geeignet und verfügt über eine fest installierte 10-Jahresbatterie, einen geprüften optischen Rauchsensor sowie einen Mikroprozessor.

Der Rauchwarnmelder entspricht den Anforderungen nach DIN EN 14604 und dient der lokalen Warnung anwesender Personen vor Brandgefahren.

Der Ei6500-OMS verfügt darüber hinaus über eine Hinderniserkennung, die den freien Raucheintritt sicherstellt. Mithilfe eines Ultraschallsensors überprüft das Gerät seine Raucheintrittsöffnungen auf Verschluss und die Umgebung im Radius von 50 cm auf Hindernisse, die den Raucheintritt im Brandfall behindern könnten. Die Inspektion der Rauchwarnmelder kann entsprechend der DIN 14676-1 komplett aus der Ferne erfolgen, wodurch aufwändige vor-Ort-Termine entfallen.

FUNKTIONSWEISE RAUCHWARNMELDER

Bei einem optischen Rauchwarnmelder wird ein Infrarotlichtstrahl in regelmäßigen Abständen durch die Rauchkammer gesendet. Sammeln sich Rauchpartikel in der Kammer, wird das Licht gestreut und trifft auf einen lichtempfindlichen Empfänger, der den Alarm auslöst. Bevor ein Rauchwarnmelder Alarm auslöst, muss eine ausreichende Menge Rauch in die Rauchkammer eingetreten sein. Die Geräte müssen an Orten installiert werden, von denen sie im gesamten Gebäude zu hören sind, damit im Gefahrfall alle Bewohner aufwachen und rechtzeitig fliehen können. Ein einzelner Rauchwarnmelder kann

bei ordnungsgemäßer Installation begrenzten Schutz bieten, aber in den meisten Häusern sind zwei oder mehrere Geräte erforderlich, um sicherzustellen, dass die Warnung frühzeitig erfolgt. Für optimalen Schutz sind in allen Räumen ein Rauchwarnmelder installiert, in denen möglicherweise Feuer ausbrechen kann (mit Ausnahme von Küche und Badezimmer).

Verwenden Sie den Testknopf des Warnmelders, um Ihre Familie mit dem akustischen Alarmsignal vertraut zu machen. Führen Sie regelmäßig mit allen Familienmitgliedern einen Probealarm durch. Zeichnen Sie einen Grundriss, auf dem mindestens 2 Fluchtwege für jedes Zimmer eingezeichnet sind. Kinder verstecken sich gerne, wenn sie nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen. Zeigen Sie Ihren Kindern, wie sie entkommen, Fenster öffnen und Feuerleitern ohne Hilfe von Erwachsenen benutzen können. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kinder wissen, was im Falle eines Alarms zu tun ist.

- Die Haltbarkeit der Batterie verringert sich möglicherweise durch langanhaltende, hohe Temperaturen oder Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, hohe Luftfeuchtigkeit oder eine hohe Anzahl an Falschalarmen.
- Unerwünschte Alarme können schnell abgeschaltet werden, indem man mit einer Zeitung oder dergleichen Luft ins Gerät fächert, um den Rauch zu entfernen oder indem man den Test-/ Stummschaltknopf drückt.

- Versuchen Sie nicht, die Batterie zu entfernen, wiederaufzuladen oder zu verbrennen, da sie dabei explodieren kann.
- Streichen Sie den Warnmelder nicht mit Farbe an und entfernen Sie Spinnennetze sowie Staub- und Fettansammlungen, um die Sensibilität für Rauch nicht zu beeinträchtigen.
- Versuchen Sie nicht, Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Warnmelders selbst zu reparieren. In diesem Fall sollten die Bewohner den Vermieter oder das beauftragte Serviceunternehmen verständigen.
- Dieses Gerät ist AUSSCHLIESSLICH für den Gebrauch in Wohnräumen gedacht.
- Es handelt sich nicht um ein tragbares Produkt. Es ist gemäß den in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen montiert worden.
- Rauchwarnmelder ersetzen keine Versicherungen. Der Lieferant bzw. Hersteller ist nicht Ihr Versicherungspartner.

Normalmodus

Der Gebrauchszweck des Rauchwarnmelders ist das Erkennen von Brandrauch und die Warnung von Bewohnern vor akuten Gefahren. Im Normalmodus blinkt keine LED und kein Warnton ist zu hören. Der Melder führt fortlaufend eine Überprüfung seiner Funktionsbereitschaft durch, überprüft die Raumluft auf Rauchpartikel und die Umgebung und die Rauch- eintrittsöffnungen auf Hindernisse bzw. Verschluss.

Normalmodus	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Bereitschaft	AUS	AUS	AUS	AUS

Testmodus

Um die Funktionsfähigkeit sicherzustellen, sollte der Warnmelder in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal pro Jahr, einer Funktionsprüfung unterzogen werden. Dadurch werden Sie und Ihre Familie mit dem Warnmelder-Signal vertraut gemacht. Halten Sie den Testknopf solange gedrückt, bis der Alarm ertönt und die grüne LED blinkt. Um das Gehör zu schonen, schwillt die Alarmlautstärke langsam an. Der Warnmelder wird kurz nach dem Loslassen des Testknopfs verstummen.

WARNUNG: Überprüfen Sie die Funktionen Ihres Warnmelders nicht mit offenem Feuer. Der Warnmelder könnte Feuer fangen und Einrichtungsgegenstände beschädigt werden. Wir empfehlen, den Funktionstest nicht mit Rauch durchzuführen, da die Ergebnisse irreführend sein können, wenn dafür keine speziellen Geräte verwendet werden. Beim Drücken des Testknopfs wird der Effekt von Rauch im Rauchwarnmelder simuliert. Daher ist es nicht erforderlich, die Warnmelder mit echtem Rauch zu testen.

Testmodus	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Testknopf gedrückt halten	1 x Blinken alle 0,5 Sekunden	AUS	AUS	AN Anschwellend auf volle Lautstärke

Selbsttest

Am 16. jeden Monats gibt Ihr Rauchwarnmelder zwischen 15 und 17 Uhr einen kurzen Kontrollton von sich, der wie ein „Klack“ klingt. Für den Fall, dass der Selbsttest negativ ist, wird das Ergebnis durch 2 x gelbes Blinken alle 48 Sekunden sowie beim Drücken des Testknopfs angezeigt.

Hinderniserkennung

Die Überprüfung auf Verschluss des Raucheintritts und der Umgebung im Umkreis von 0,5m auf freien Raucheintritt wird bei der Installation sowie danach während der gesamten Lebensdauer in regelmäßigen Abständen durchgeführt (einmal wöchentlich). Wird über einen Zeitraum von vier Wochen ein Verschluss des Raucheintritts oder ein Hindernis in der Umgebung von 0,5 m erkannt, wird diese Information gespeichert und gemäß Tabelle 3 angezeigt. Die Daten können außerdem mit dem Übertragungsprotokoll Wireless M-Bus abgerufen werden.

Status Raucheintritt	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Kein Hindernis / Verschluss erkannt	AUS	AUS	AUS	AUS
Hindernis im Erkennungsradius vorhanden	AUS	5 x Blinken alle 48 Sekunden (24 h stündlich für 8 Minuten)	AUS	AUS

Erkennt das Gerät einen Verschluss des Raucheintritts oder Hindernisse im Erkennungsradius, blinkt die gelbe LED wie in Tabelle 4 beschrieben. In diesem Fall sollten die Bewohner den Vermieter oder das beauftragte Serviceunternehmen verständigen und / oder den Verschluss oder das Hindernis umgehend beseitigen, damit der Rauch im Brandfall ungehindert in das Gerät eindringen kann. Mögliche Störquellen können Dekorationsobjekte, Lampen, hohe Schränke und Regale darstellen. Das Hinderniserkennungssystem kann auch durch ein Überstreichen, Abkleben oder Abdecken des Rauchwarnmelders ausgelöst werden.

Die Verschluss- und Hinderniserkennung entspricht den Anforderungen nach DIN 14676-1, allerdings ist die Erkennungsleistung des Systems begrenzt und hängt von Größe, Form, Dichte und Material der vorhandenen Objekte ab.

Signalunterdrückung

Durch die Signalunterdrückung (unten stehende Tabelle) können Sie

- Unerwünschten bzw. Falschalarm beenden
- Akustische Meldungen beenden
- Blinken der gelben LED für Hinderniserkennung löschen.

Unerwünschten bzw. Falschalarm abstellen

Der Rauchwarnmelder verfügt über einen kombinierten Test- und Stummschaltknopf zum Beenden von Fehlalarmen. Wird ein Alarm ausgelöst und es ist kein Rauch vorhanden, der auf einen Brand hindeutet, sollten Sie trotzdem davon ausgehen, dass ein Feuer vorhanden ist und das Gebäude sofort verlassen.

Suchen Sie nach einer möglichen Ursache für Rauch oder Dämpfe wie etwa Kochdämpfe, die durch einen Abzug am Rauchwarnmelder vorbeigeführt werden. Sollte es häufiger zu Fehlalarmen kommen, kann ein Standortwechsel des Rauchwarnmelders „weg von der Dampfquelle“ notwendig sein.

1. Um den Rauchwarnmelder im Fall eines unerwünschten Alarms stummzuschalten, drücken Sie an einem Gerät mit schnell blinkender roter LED den großen Test-/ Stummschaltknopf (z. B. mit einem Besenstiel). Der Rauchwarnmelder wechselt für ca. 10 Minuten in den Stumm-Modus. In diesem Zeitraum blinkt die rote LED daraufhin alle 0,5 Sekunden, um zu signalisieren, dass der Melder weiterhin Rauch erkennt.
2. Am Ende der Stumm-Phase (10 Minuten) setzt sich der Rauchwarnmelder zurück.
3. Sollte die Küche so gestaltet sein oder genutzt werden, dass es unangemessen häufig zu einem Fehlalarm kommt, sollten die Bewohner den Vermieter oder das beauftragte Serviceunternehmen verständigen.

Grund für Warnung	Aktion	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Rauch erkannt	Testknopf an Gerät mit schnell blinkender roter LED drücken	AUS	AUS	Blinkt alle 0,5 Sek.	Für 10 min stumm
Fehler erkannt	Testknopf an Gerät mit 2 x blinkender gelben LED mit gleichzeitigem Warnton alle 48 Sek. drücken	AUS	Blinkt im Fehlermodus	AUS	Warntöne für 12 Stunden stumm
Hindernis oder Verschluss erkannt	Testknopf an Gerät mit 5x blinkender gelben LED alle 48 Sekunden drücken	AUS	Blinken aus, bis neues Hindernis erkannt wird	AUS	AUS
Verschluss der Raucheintrittsöffnungen erkannt	Testknopf an Gerät mit Warnton und 5 x blinkender gelber LED alle 48 Sekunden drücken	AUS	Blinken aus, bis neuer Fehler, Hindernis oder Blockaden erkannt wird	AUS	Warnton stumm bis Verschluss festgestellt wird

Löschen der blinkenden gelben LED bei Hinderniserkennung

Die gelbe LED des Rauchwarnmelders blinkt für die Dauer eines Tages fünf Mal in der Stunde (jeweils alle 48 Sek. innerhalb von 8 Min.), wenn das System ein Hindernis in näherer Umgebung oder einen Verschluss des Raucheintritts erkennt. Das Hindernis oder der Verschluss sollte umgehend beseitigt werden. Die blinkende gelbe LED kann gelöscht werden, indem der Testknopf während der Signalfase gedrückt wird. Die gelbe LED blinkt nach dem Entfernen erneut, sobald ein neuer Verschluss oder ein neues Hindernis während der wöchentlichen Hinderniserkennungsüberprüfung während der wöchentlichen Hinderniserkennungsüberprüfung erkannt wird, das über 4 oder mehr Wochen hinweg besteht.

Fehlermodus

Der Rauchwarnmelder überprüft sich über seine gesamte Lebensdauer hinweg selbst. Im unwahrscheinlichen Fall einer Fehlfunktion signalisiert das Gerät den Bewohnern den Fehler automatisch wie in der Tabelle beschrieben. Fehlerhafte Geräte müssen umgehend ausgetauscht werden.

Fehler	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Batterie fast leer	AUS	1 x Blinken alle 48 Sek.	AUS	1 Warnton alle 48 Sek.
Sensorfehler	AUS	2 x Blinken alle 48 Sek.	AUS	2 Warntöne alle 48 Sek.
Schallgeberfehler	AUS	2 x Blinken alle 48 Sek.	AUS	AUS

Weitere mögliche Fehler im Rauchwarnmelder und Hinderniserkennungssystem können durch Drücken des Testknopfes ermittelt werden. Geräte, die während des Testknopfdrückens entsprechende Fehler anzeigen, müssen umgehend ausgetauscht werden (außer, wenn eine Ultraschallinterferenz beseitigt und die korrekte Funktion des Sensors wiederhergestellt werden kann).

Fehler	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Fehler im Hinderniserkennungssystem	AUS	2 x Blinken alle 8 Sek.	AUS	2 Warntöne alle 8 Sek.
Hinderniserkennungssystem beeinträchtigt (Interferenz)	AUS	5 x abwechselndes Blinken in Gelb und Rot alle 8 Sek.	5 x abwechselndes Blinken in Gelb und Rot alle 8 Sek.	AN

Gerät reinigen

Reinigen Sie den Rauchwarnmelder regelmäßig. Verwenden Sie eine weiche Bürste oder den Bürstenaufsatz Ihres Staubsaugers, um Staub und Spinnennetze von den seitlichen Raucheinlässen zu entfernen. Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie das Gerät anschließend sorgfältig.

Renovieren



WARNUNG:

Den Rauchwarnmelder nicht überstreichen!

Abgesehen von den in dieser Broschüre beschriebenen Wartungs- und Reinigungsarbeiten, müssen Sie keine weiteren Servicearbeiten an diesem Produkt durchführen.

Staub und Verunreinigung durch Insekten

Rauchwarnmelder sind empfindlich gegenüber dem Eindringen von Staub und Insekten, da diese Falschalarme auslösen können.

Bei der Konstruktion der Ei Electronics Warnmelder wurden aktuellste Designerkenntnisse, Materialien und Herstellungsverfahren eingesetzt, um die Einflüsse von Verunreinigungen zu minimieren. Es ist jedoch unmöglich, eine Einwirkung durch Staub und Insekten vollständig auszuschließen.

Um eine lange Lebensdauer ihres Warnmelders sicherzustellen, sollten Sie dafür sorgen, dass er sauber bleibt und sich kein Staub ansammelt. Alle Insekten oder Spinnweben in unmittelbarer Nähe des Warnmelders sollten unverzüglich entfernt werden. In einigen Fällen kann trotz regelmäßiger Reinigung und dem Einsatz der elektronischen Verschmutzungskompensation, Staub in die Rauchkammer eindringen und einen Alarm auslösen. In einem solchen Fall muss das Gerät gewartet oder ausgetauscht werden. Ei Electronics hat keinen Einfluss auf mögliche Verunreinigungen, da sie nicht vorhersehbar sind

und unter den normalen Verschleiß fallen. Daher deckt die Garantie keine Verunreinigungen ab.

Gerät auswechseln

Der gesamte Warnmelder muss getauscht werden, wenn

- ▶ der Warnmelder beim Drücken des Testknopfes keinen lauten Warnton von sich gibt.
- ▶ der Warnmelder einen schwachen Batteriestatus anzeigt, d.h. er gibt alle 48 Sekunden einen kurzen Piepton ab und gleichzeitig blinkt die gelbe LED.



Hinweis: Die in Abschnitt „Fehlermodus“ angegebenen Fehler werden zusätzlich im Warnmelder gespeichert. In den oben genannten Fällen, sollten die Bewohner den Vermieter oder das beauftragte Serviceunternehmen verständigen.

Der Melder löst ohne sichtbaren Grund einen Alarm aus:

- ▶ Prüfen Sie die Umgebung auf Dampf, Kochdämpfe u. ä. aus Küche oder Badezimmer. Farben und andere Dämpfe könnten ebenfalls die Ursache sein.
- ▶ Prüfen Sie mögliche Verunreinigungen durch Spinnweben oder Staub. Reinigen Sie das Gerät wenn nötig gemäß Abschnitt 4.1.
- ▶ Drücken Sie den Test-/ Stummschaltknopf zum

Beenden des Alarms (die rote LED blinkt schnell) – das Gerät ist nun für 10 Minuten stummgeschaltet.

Der Warnmelder gibt beim Drücken des Testknopfs keinen Warnton

In diesem Fall sollten die Bewohner den Vermieter oder das beauftragte Serviceunternehmen verständigen.

Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton	Bedeutung
AUS	AUS	AUS	AUS	Normaler Bereitschaftsmodus
1 x Blinken alle 0,5 Sekunden	AUS	AUS	Anschwellend auf volle Lautstärke	Testknopf wird gedrückt
AUS	AUS	1 x Blinken alle 0,5 Sek.	AN	Gerät erkennt Rauch
AUS	AUS	1 x Blinken alle 0,5 Sek.	Stumm für 10 Minuten	nach Drücken des Test-/Stummschaltknopfs
AUS	AUS	AUS	AUS	Hinderniserkennung läuft (ca. 15 Sek.)
5 x Blinken alle 8 Sek. für 2 min	AUS	AUS	AUS	Kein Hindernis während Installation erkannt
AUS	2 x Blinken alle 8 Sek. für 2 min	AUS	2 Warntöne alle 8 Sek. für 2 min	Fehler im Hinderniserkennungssystem
AUS	5 mal Blinken alle 48 Sekunden für 8 Minuten stündlich für 24 Stunden	AUS	AUS	Hindernis erkannt
AUS	5 mal Blinken alle 48 Sekunden für 8 Minuten stündlich für 24 Stunden	AUS	5 Warntöne alle 48 Sekunden für 8 Minuten stündlich für 24 Stunden	Verschluss erkannt (Gerät abgedeckt)
AUS	5 x abwechselndes Blinken in Gelb und Rot alle 8 Sek. für 48 Sek.		AUS	Hinderniserkennung wegen Interferenz nicht möglich
AUS	1 x Blinken alle 48 Sek.	AUS	1 Warnton alle 48 Sek.	Batterie schwach
AUS	2 x Blinken alle 48 Sek.	AUS	2 Warntöne alle 48 Sek.	Sensorfehler

RAUCHWARNMELDER

Q SMOKE 5.5R – BEDIENUNG, WARTUNG UND FUNKTIONEN

Ihre Sicherheit ist das höchste Gut. Rauchwarnmelder dienen der frühzeitigen Warnung von Personen vor Brandrauch, so dass diese dem Gefahrenereignis angepasst reagieren können. Rauchwarnmelder können Brände weder verhindern noch löschen.

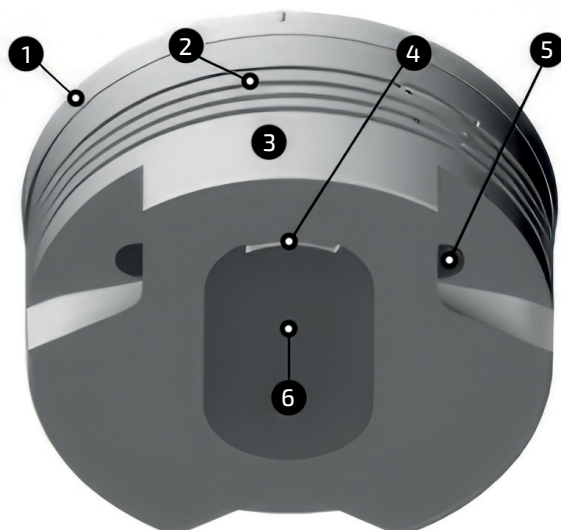
Dieser Rauchwarnmelder reagiert frühzeitig und zuverlässig auf Schmelbrände und auf offene Brände mit Rauchentwicklung. Detektiert der Melder Rauch, signalisiert er dies akustisch durch einen lauten Alarmton und gleichzeitig optisch in Form einer blinkenden roten Anzeige.

Der Rauchwarnmelder darf nicht überstrichen und die Raucheintrittsöffnungen nicht abgeklebt werden.

Die Einhaltung der Wartungs- und Pflegehinweise sind für den bestimmungsgemäßen Betrieb des Rauchwarnmelders erforderlich.

TECHNIK

- ① Montageplatte Zimmerdecke
- ② Raucheintrittsöffnungen (Lichtleiter)
- ③ Rauchwarnmelder (inkl. fest eingebauter Batterie)
- ④ Schallaustrittsöffnung
- ⑤ Ultraschallsensor (3 x)
- ⑥ Benutzertaste (gesamter Deckel) mit LED



Stromversorgung	Fest installierte Lithium-Batterie 3 V (nicht wechselbar) 10 Jahre Batterie-Lebensdauer Akustisches und optisches Signal bei erschöpfter Batteriekapazität Nach Batteriefehlermeldung sicherer Betrieb noch für mindestens 30 Tage
Akustische Alarmierung	Rauchalarm: mind. 85 dB(A) in 3 m Alarmprüfung: ca. 75 dB(A) in 3 m Störungsmeldung: ca. 75 dB(A) in 3 m
Anzeigen	LED rot (Laserklasse 1) für Rauchalarm und Störung
Ultraschall Raumüberwachung	Überwachungsbereich zwischen 10 cm und 50 cm parametrierbar
Zulassung nach	KRIWAN 1772-CPR 180226
Produktnorm	DIN EN 14604
IP-Schutzart	IP 32
Betriebstemperatur	+10 °C bis +40 °C (kurzzeitig -10 °C bis -1...6... °C) -5 °C
Lagertemperatur	bis +60 °C (kurzzeitig -25 °C... bis +70 °C)
Abmessungen	Durchmesser 129 mm x Höhe 50 mm
Frequenzband	S-Modus (868,30 +/- 0,3) MHz C-Modus (868,95 +/- 0,3) MHz
Funkmodul (868 MHz)	Fest integriert
Sendeleistung	max. 14 dBm / typ. 8 dBm
Duty cycle	< 1 %
Datenübertragung nach	EN 13757-4
Richtlinie	RED



Der Rauchwarnmelder darf nicht abgeklebt, nicht verdeckt, nicht verschmutzt, nicht überstrichen und keinem starken Staub ausgesetzt werden!

RENOVIEREN

Demontage vor der Renovierung:

Der Rauchwarnmelder darf maximal 15 Tage demon-
tiert sein.

1. Drehen Sie das Gehäuse des Rauchwarnmelders mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn.
2. Ziehen Sie das Gehäuse nach unten ab.
3. Markieren Sie die Rückseite des Rauchwarnmel-
ders mit der Raumbezeichnung, damit er nach der
Renovierung wieder korrekt montiert wird.

Montage nach der Renovierung:

1. Montieren Sie den Rauchwarnmelder wieder am
selben Platz im selben Raum.
2. Stecken Sie den Rauchwarnmelder mit einer leichten
Drehung gegen den Uhrzeigersinn auf die Montage-
platte.
3. Drehen Sie den Rauchwarnmelder ohne über-
mäßigen Kraftaufwand im Uhrzeigersinn, bis er
einrastet.
4. Nach der Montage kehrt das Gerät automatisch
wieder in den Normalbetrieb zurück. Überprüfen
Sie die Funktionsbereitschaft des Rauchwarn-
melders nach der Tabelle auf der Seite „Signale“.

Maßnahmen bei einer Störung:

1. Bei Störungen oder Beschädigungen des Rauch-
warnmelders muss das Gerät so schnell wie
möglich ausgetauscht werden. Wenden Sie sich
umgehend an die Person, die für die Wartung des
Rauchwarnmelders zuständig ist.
2. Halten Sie aus Sicherheitsgründen bis zum Aus-
tausch defekter Rauchwarnmelder die Türen zu
Räumen mit funktionsfähigen Rauchwarnmeldern
offen.



Versuchen Sie nicht defekte Rauchwarn-
melder zu reparieren. Es gibt keine auszu-
wechselnden Teile.

Kontakt bei einem dauerhaften Fehler:

Sofern Ihr Rauchwarnmelder nicht mehr funktioniert
und Sie alle Hinweise der Betriebs- und Warnsignale
beachtet haben, setzen Sie sich mit Ihrem Vermieter/
Verwalter in Verbindung.

IM BRANDFALL

Beim Rauchalarm

Lauter Alarmton: 1 Sekunde an / 1 Sekunde aus
LED: 1 x blinken in 2 Sekunden



Peep



Peep



Peep



1. Menschen retten

- Warnen Sie Ihre Mitbewohner.
- Verlassen Sie sofort den Raum/das
Gebäude und schließen Sie auf Ihrem
Weg nach draußen alle Türen, um
eine schnelle Rauch- und Brandaus-
breitung zu verhindern.
- Halten Sie sich bei dichtem Rauch
nahe dem Boden auf.
- Kontrollieren Sie ob alle Personen
den Raum/das Gebäude verlassen
haben.
- Sollten Sie aus irgendeinem Grund
den Raum/das Gebäude nicht verlas-
sen können, so schließen Sie alle
Türen, dichten alle Ritzen und Schlit-
ze ab und machen Sie am Fenster auf
sich aufmerksam.



Feuerwehr rufen (112)

- Rufen Sie die Feuerwehr¹⁾ erst, wenn
Sie sich in Sicherheit befinden.



Feuer löschen

- Bekämpfen Sie den Brand nur dann
selbst, wenn Sie sich nicht in Gefahr
bringen.



1) Der Ausstatter/Monteur haftet nicht für Aufwände und Kosten, welche durch das
Alarmieren einer hilfeleistenden Stelle, wie zum Beispiel Wachdienst oder Feuerwehr,
entstehen können.

SIGNALE

Signalisierung einer Störung

Abhängig vom Fehler wird die Störung am Gerät akustisch und optisch oder nur optisch signalisiert.

Fehler / Status	Signalisierung akustisch	Signalisierung optisch	Bemerkung
Rauchalarm	LAUTER ALARMTON, 1 Sekunde an / 1 Sekunde aus	1 x blinken in 2 Sekunden	Gefahr
Fehler Batterie	reduzierter Signalton, 3 x alle 5 min	1 x blinken in 5 Sekunden	min. 30 Tage Restlebensdauer, Kontaktieren Sie ihren Dienstleister! Das Gerät muss ausgetauscht werden!
Fehler (Hardware Rauchkammer oder Umfeldüberwachung, Rauch- kammer-Verschmutzung, Signal- geber-Test, Prüfung Raucheintritts- öffnung)	reduzierter Signalton, 3 x alle 5 min	1 x blinken in 5 Sekunden	Kontaktieren Sie Ihren Dienstleister! Das Gerät muss ausgetauscht werden!
Fehler zu lange demontiert	nein	2 x blinken in 30 Sekunden	nach 14 Tagen
Fehler Umfeldverletzung	nein	2 x blinken in 30 Sekunden	nach 30 Tagen. Prüfen Sie, ob sich im unmittel- baren Umfeld (bis max. 50 cm) um den Rauch- warnmelder nachträglich angebrachte Objekte befinden. Diese Objekte müssen entfernt werden.
Testalarm auslösen, z. B. nach Renovierung			
Test-Alarm, Benutzertaste gedrückt halten, kürzer als 10 Sekunden	reduzierter Signalton, 3 x alle 5 min	1 x blinken in 2 Sekunden	so lange Benutzertaste gedrückt
Test-Alarm, Benutzertaste gedrückt halten, länger als 10 Sekunden	reduzierter Signalton, 1 Sekunde an / 1 Sekunde aus	1 x blinken in 2 Sekunden	so lange Benutzertaste gedrückt

FUNKTION

Normalbetrieb

Im Normalbetrieb ist keine Bedienung des Rauchwarnmelders nötig. Die Benutzertaste erfordert keine Bedienung. Die Leuchtdiode leuchtet nicht.

Prüfung des freien Umfeldes

Der Rauchwarnmelder überprüft und signalisiert sein freies Umfeld (bis max. 50 cm) selbstständig auf hinderliche Objekte.

Alarmierung

Bei Brandrauchentwicklung in der Raumluft alarmiert das Gerät mit einem lauten Alarmton.

Fehl- und Täuschungsalarm

Täuschungsalarme haben oft folgende Ursachen:

- ▶ Staub durch Baumaßnahmen bzw. Reinigungsarbeiten
- ▶ Säge- und Schleifarbeiten
- ▶ Wasserdampf
- ▶ Kochdämpfe

- ▶ Temperaturschwankungen
(Kondensation der Luftfeuchtigkeit)
- ▶ Schweiß- und Trennarbeiten
- ▶ Löt- und sonstige Heißenarbeiten
- ▶ Raum-, Haar- und Insektenspray

Deaktivierung des akustischen Störsignals:

Drücken Sie die Bedienertaste, bis ein kurzer Signalton ertönt. Die Leuchtdiode blinkt 1 x alle 5 Sekunden.



Nach dreimaliger Deaktivierung des akustischen Störungssignals für je 3 Tage, ist eine Deaktivierung nur noch je für 1 Tag möglich.

Reinigung:

Reinigen Sie die unmittelbare Umgebung regelmäßig mit einem Staubsauger, ohne den Rauchwarnmelder zu berühren. Leichte Verschmutzungen werden mit einem leicht feuchten Tuch entfernt.